

ÖBB Verkehrsmeldung (Stand: 4.10., 11:00 Uhr): Streckenunterbrechung zwischen Gramatneusiedl und Bruck an der Leitha wegen Oberleitungsstörung ab 11:30 Uhr zum Teil aufgehoben

4.10.2026 - | Österreichische Bundesbahnen

Nach einer Oberleitungsstörung auf der Ostbahn im Bereich Götzendorf, die nach ersten Erkenntnissen durch ein Tier in der Oberleitung verursacht wurde, kam es gestern, 3. Oktober, zu einem Kabelbrand und einer Unterbrechung des Zugverkehrs zwischen Gramatneusiedl und Bruck an der Leitha seit gestern, 09:15 Uhr. Die Instandsetzungsarbeiten laufen seitdem auf Hochtouren und ein erheblicher Teil der Schäden konnte mittlerweile wieder behoben werden, wodurch ab 11:30 Uhr zumindest ein eingeschränkter Betrieb auf der Schiene wieder möglich ist.

Das heißt, Fernverkehrsverbindungen – Railjets und Regiojets – fahren dann wieder durchgehend, Eurocitys werden aufgrund der noch eingeschränkt verfügbaren Infrastruktur zwischen Gramatneusiedl und Bruck an der Leitha noch im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt. Die Züge des Nahverkehrs fahren in diesem Abschnitt ebenfalls noch im Schienenersatzverkehr – Ausnahme: REX-Züge Richtung Neusiedl am See und weiter bzw. vice versa (ein Zug je Richtung und Stunde).

Die Reparaturarbeiten dauern voraussichtlich bis Montag, 5. Oktober, Betriebsschluss, an.

Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über ihre Verbindung zu informieren und mit längeren Reisezeiten zu rechnen. Die ÖBB bitten um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten und informieren laufend über die weiteren Auswirkungen auf den Zugverkehr.

ÖBB. Heute. Für Morgen. Für uns.

Seit über 100 Jahren gestalten die ÖBB die Mobilität. Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2025 559 Mio. Fahrgäste und rund 79 Mio. Tonnen Güter an ihr Ziel gebracht. Der Strom für ÖBB Züge und Bahnhöfe in Österreich stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie. Die ÖBB gehören mit 94,1 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr im Jahr 2025 zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von rund vier Mrd. Euro jährlich in die Bahninfrastruktur und Flotte (Rahmenplan 2027-2032) bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen mehr als 48.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn – darunter 2.145 Lehrlinge – dafür, dass täglich mehr als 1,5 Mio. Fahrgäste sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen Menschen und Güter verlässlich an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

<https://presse-oebb.at/news-oebb-verkehrsmeldung-stand-410-1100-uhr-streckenunterbrechung-zwischen-gramatneusiedl-und-bruck-an-der-leitha-wegen-oberleitungsstoerung-ab-1130-uhr-zum-teil->

[aufgehoben?id=249450&l=deutsch&menueid=27022](#)